

LEIPZIG · E · P · TAL & CO · VERLAG · WIEN

In Kürze erscheint:

*FERDINAND KÜRNBERGER*  
 BRIEFE EINES  
 POLITISCHEN FLÜCHTLINGS

Aus dem Nachlaß herausgegeben von

*Otto Erich Deutsch*

*Stark geheftet 11 Mark ord.*

In Rechnung mit 25 Prozent / Bar mit 40 Prozent Rabatt

Gerufen von der Zeit, erscheinen diese Briefe des großen politischen Sehers Ferdinand Kürnberger. Sie sind aus den Jahren 1849 bis 1855 an seine Familie nach Wien geschrieben. Der junge Dichter war wegen seiner Teilnahme an den März- und Oktoberaufständen von der heimatlichen Reaktion verfolgt aus Wien nach Deutschland geflüchtet. In Dresden wird er als verdächtig grundlos verhaftet und verbringt viele Monate auf der alten Fronfeste. Endlich befreit, wendet er sich nach Hamburg, Bremen und Frankfurt. — Die Briefe sind voll des stürmenden Geistes, der Kürnbergers späteres Schaffen auszeichnet. Hat man seine »Siegelringe« eine Bibel des aufstrebenden Österreichers genannt, so wäre hier sein Katechismus. Der glühende Haß gegen alles Falsche und Hohle, das begeisterte Eintreten für alles Echte und Gerechte verleihen diesen Briefen hohen menschlichen Wert, aber die Voraussicht in das politische Werden der unaufhaltsam nahenden großdeutschen Republik sichern ihnen auch das Interesse des Tages. Rührend sind die erzieherischen Briefe an Neffen und Nichten, verblüffend die Exkurse über Sozialismus, Monarchie und Republik. Ein Bildnis aus Frankfurt gibt auch eine Vorstellung von dem damaligen Aussehen des kleinen Mannes und großen Denkers: Jeder Zoll eine Gedankenfreiheit.

LEIPZIG · E · P · TAL & CO · VERLAG · WIEN

*Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer*